

Containerschiff rammt Küste nahe Wohnhaus: Bewohnende in Gefahr!

Containerschiff „NCL Salten“ lief im Trondheimfjord auf Grund, nahe einem Wohnhaus. Unverletzte Besatzung, Ursache wird untersucht.



Trondheimfjord, Norwegen - Am 22. Mai 2025 lief das 135 Meter lange Containerschiff „NCL Salten“ aus bislang ungeklärten Gründen im Trondheimfjord bei Byneset, Norwegen, auf Grund. Der Vorfall ereignete sich in den frühen Morgenstunden, als Anwohner Johan Helberg durch laute Geräusche geweckt wurde. Seine Nachbarn hatten ihn alarmiert, und beim Blick aus dem Fenster sah er den Bug des Schiffs nur wenige Meter neben seinem Wohnhaus. **Vol.at** berichtet, dass das Gebäude glücklicherweise mit Ausnahme einer beschädigten Wärmepumpenleitung unbeschädigt blieb. Wäre das Schiff nur fünf Meter weiter nach rechts gefahren, hätte es erhebliche Schäden am Haus verursachen können.

Die Fischer und Schiffer der Region waren durch den Vorfall besorgt, jedoch gab es keine Verletzten und auch kein Ölaustritt wurde befürchtet. Die Reederei NCL, vertreten durch Bente Hetland, hat die Ermittlungen zur Klärung des Unglücks aufgenommen. Die norwegische Polizei geht davon aus, dass der verantwortliche Offizier auf der Schiffsbrücke eingeschlafen sein könnte. **Tagesschau.de** berichtet, dass der Offizier, ein Mann im Alter zwischen 30 und 40 Jahren aus der Ukraine, nicht der Kapitän des Schiffs war, sondern einen Offiziersrang innehatte.

Bergung verläuft erfolgreich

Am Dienstagvormittag, also einige Tage nach dem Vorfall, wurde das Schiff erfolgreich geborgen. Die Bergungsarbeiten liefen besser als erwartet. Während des Wochenendes und am Montag wurden bereits über 1.000 Tonnen Fracht vom Schiff an Land gebracht. **Vol.at** In der Zukunft soll die „NCL Salten“ in einen nahegelegenen Hafen einlaufen, um eine detaillierte Untersuchung des Schadens durchzuführen.

Die Geschichte des Schiffs und seiner Unfälle ist nicht ohne Vorbilder. In den Listen von Katastrophen der Schifffahrt werden solche Vorfälle dokumentiert, wobei die Ursachen oft technischer Natur oder witterungsbedingt sind. Der Begriff „Unfall“ täuscht manchmal über die möglichen Ursachen hinweg, die in manchen Fällen auch absichtlich herbeigeführt wurden. **Wikipedia** stellt klar, dass sehr schwere Seeunfälle häufig mit dem totalen Verlust des Schiffs oder einer erheblichen Gewässerverschmutzung assoziiert werden.

Die Bergung des „NCL Salten“ ist somit ein Glücksfall, sowohl für die Anwohner als auch für die Reederei. Der Vorfall hat jedoch auch die Notwendigkeit strengerer Sicherheitsmaßnahmen auf See erneut in den Vordergrund gerückt.

Details	
Vorfall	Schiff
Ursache	Schlaf
Ort	Trondheimfjord, Norwegen
Quellen	• www.vol.at • www.tagesschau.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at